

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich am 14.12.2009 zur letzten Sitzung im Jahr 2009. Folgende Beratungspunkte waren veranschlagt:

Wirtschaftsplan 2010 für den Gemeindewald

Herr Revierförster Bernecker stellte dem Gemeinderat den Wirtschaftsplan 2010 vor. Entsprechend dem 10-jährigen Betriebsplan plant er eine Holzernte von etwa 1200 Festmetern (Fm). Davon entfallen rd. 360 Fm auf starke Bestände im Zuge der Hauptnutzung und 830 Fm auf jüngere Bestände im Zuge der Vornutzung. Nach Abzug aller Ausgaben soll anschließend ein Erlös von rd. 11.000 Euro an den Haushalt fließen.

Herr Bernecker berichtet, dass sich auf Grund des feuchten Frühjahres die Käferproblematik entschärft hat und erwartet auch für das kommende Jahr keine gravierenden Schäden durch Käferbefall.

Haushaltsplan 2010 und Wirtschaftspläne 2010 für die Eigenbetriebe

Der Haushalt sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden in vergangener Sitzung vorbereitet. Lediglich zwei Änderungen waren nach Abschluss der Vorbereitungen erforderlich, so dass der Gemeinderat den Haushaltsplan sowie die Wirtschaftspläne beschloss.

Neuvereinbarung der Zinsfestschreibung für ein auslaufendes Darlehen

Im Januar 2010 läuft die Zinsfestschreibung für ein Darlehen der Gemeinde aus. Der Gemeinderat beschloss, grundsätzlich eine kurze Neufestschreibung anzustreben. Die genauen Konditionen werden aber erst bei Fälligkeit tagesaktuell vereinbart.

Neufassung der Friedhofssatzung

Die EU-Dienstleistungsrichtlinie tritt Ende des Jahres in Kraft. Inhaltlich ist Ziel der Richtlinie, den Dienstleistungsverkehr innerhalb der Mitgliedsstaaten der EU zu vereinfachen. Im Zuge einer kommunalen Normenprüfung sind vorab die gemeindlichen Satzungen auf Konformität zur EU-Dienstleistungsrichtlinie zu prüfen denn keinen Dienstleistungserbringer aus dem EU-Ausland dürfen kommunale Vorschriften benachteiligen.

Die Friedhofssatzung enthielt Regelungen in Bezug auf die gewerbliche Tätigkeit auf dem Friedhof. Betroffen sind insbesondere Steinmetze und u.U. Friedhofsgärtner. Diese Regelungen wurden durch Neufassung an EU-Recht angepasst. Ferner wurde 2009 das Bestattungsgesetz geändert. Auch in Bezug auf Neuerungen im Bestattungsrecht wurde die Friedhofssatzung angepasst.

Baugesuche

Dem Antrag auf Erweiterung einer bestehenden Garage um einen überdachten Stellplatz hat der Gemeinderat das Einvernehmen erteilt.